

2010
Vorlage: 032/2010

Frau Wellmer erläutert den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2010. Sie stellt u.a. den Ergebnishaushalt in Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses sowie die Entwicklung des Zuschussbedarfes im Bereich der Jugendhilfe dar.

Herr Riecke zeigt für den Produktbereich „Kinder- Jugend- und Familienhilfe“ exemplarisch die Ziele und Kennzahlen des Produktes 36330 (Hilfen zur Erziehung) auf.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Entwurf der Haushaltssatzung 2010 für den Produktbereich in Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses einstimmig zu.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 5 Jugendförderplan 2010 - 2013 - Fortschreibung
Vorlage: 029/2010

Frau Krüger erläutert die zwei inhaltlichen Schwerpunktbereiche:

1. Qualifizierung der Angebote der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
2. Qualifizierung der Angebote der Jugendberufshilfe

Die bestehende Grundstruktur wird in den kommenden Jahren in der Quantität beibehalten, im Mittelpunkt steht die qualitative Ausgestaltung der Angebote.

Nach der Diskussion gibt Frau Kilian den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bestätigt die Fortschreibung des Jugendförderplanes für den Zeitraum 2010-2013 als Arbeitsgrundlage und Bestandteil der Jugendhilfeplanung sowie als Untersetzung zum Haushaltsplan.

Der JHA gibt dem Kreistag die Empfehlung die Beschlussvorlage zu bestätigen.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 6 Kinderschutzbericht - Analyse von Kindeswohlgefährdungen bei Familien mit Kindern von null bis drei Jahren im Landkreis Oder-Spree, Berichtszeitraum 2008
Vorlage: 028/2010

Herr Riecke erläutert das Vorgehen der Verwaltung bei der Erarbeitung des Berichtes sowie die wichtigsten Ergebnisse aus der Analyse der Fälle von Kindeswohlgefährdungen des Jahres 2008 und der Analyse bestehender präventiver Angebote für Familien mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren.

Insbesondere geht er auf die daraus abgeleiteten Ressourcen in der Angebotsgestaltung ein.

Diskussion:

Frau Kilian fokussiert schwerpunktmäßig die Schlussfolgerungen des Kinderschutzberichtes, insbesondere das Zusammenwirken des Jugendamtes, der Kommunen und der Freien Träger in Umsetzung des Kinderschutzberichtes.

Auf Anfrage informiert Frau Dr. Rothe erneut zum Stand der Kooperationsvereinbarungen zwischen dem Jugendamt und den Schulen des Landkreises.

Frau Stiller unterbreitet den Vorschlag als Unterausschuss Jugendhilfeplanung die Initiative zu ergreifen, weitere Kooperationsprozesse in der Stadt Fürstenwalde anzuregen, die dann möglicher Weise in konkreten Vereinbarungen zur Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und den jeweiligen Schulen münden.

Es wird verabredet, sich in der nächsten Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung zu einem konkreten Vorgehen zu verständigen.

Nach der Diskussion gibt Frau Kilian den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Kinderschutzbericht – Analyse von Kindeswohlgefährdungen bei Familien mit Kindern von null bis drei Jahren im Landkreis Oder-Spree, Berichtszeitraum 2008 – als Grundlage für die weitere Qualifizierung der Kinderschutzarbeit.

Der JHA gibt dem Kreistag die Empfehlung die Beschlussvorlage zu bestätigen.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 7 Information der Verwaltung

Frau Dr. Rothe informiert den Jugendhilfeausschuss über den durch den Landrat festgestellten Durchschnittssatz der jeweils gültigen Vergütungsregelung zur Bemessung der Zuschüsse gemäß § 16 Abs.2 KitaG i.V.m. § 3 Abs.3 Kita BKNV für das Jahr 2011, mit dem er sich eingehend befasst.

Zu TOP 8 Sonstiges

Monika Kilian

Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

stellv. Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses

Birgit Krüger

Schritfführer/in